

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

PRESSEMITTEILUNG

Vier Kunst- und Kulturprojekte erhalten den Förderpreis *The Power of the Arts*

- Die Preisträgerprojekte aus Berlin, Frankfurt am Main, München und Weimar werden mit jeweils 50.000 Euro prämiert
- Die Preisverleihung findet am 21. März 2024 in Berlin statt

Gräfelfing, 01. Februar 2024

Die Preisträgerprojekte des Kunst- und Kulturförderpreises *The Power of the Arts* für das Jahr 2023 stehen fest. Eine unabhängige Jury wählte aus über 130 Bewerbungen vier herausragende Projekte aus, die relevante Themen für eine offene und inklusive Gesellschaft aufgreifen, sie sichtbar machen und zu einem friedlichen Zusammenleben und Dialog beitragen.

Der von der Philip Morris GmbH initiierte Förderpreis wurde zum siebten Mal in Folge vergeben und ist mit 200.000 Euro Preisgeld einer der höchstdotierten privatwirtschaftlichen Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. *The Power of the Arts* unterstützt Projekte, die sich mit künstlerischen Mitteln für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen, gesellschaftliche Resonanzräume schaffen und Barrieren abbauen.

„Kunst und Kultur kann einen wichtigen Beitrag zu einer offenen und integrativen Gesellschaft leisten, indem sie Raum für Vielfalt schafft, Teilnahme und Partizipation ermöglicht, den Dialog fördert, kritische Reflexion unterstützt und Gemeinschaft stiftet. Durch die Unterstützung von Kunst- und Kulturprojekten möchten wir als Unternehmen einen Beitrag für eine Gesellschaft leisten, in der Gleichberechtigung und Respekt für alle Menschen gewährleistet sind“, sagt Dr. Charilaos Avrabos, Head of Corporate Social Responsibility bei Philip Morris Deutschland. „Ich freue mich sehr, dass wir erneut großartige Projekte auszeichnen dürfen und sie in ihrem Wirken unterstützen können.“

Die Preisträgerprojekte 2023:

4.0 | Eine audiovisuelle Installation für Taube und Hörende
Désirée Hall & Café Sinn&Wandel, Frankfurt am Main

Das Projekt ermöglicht tauben und hörenden Menschen mittels eines neuartigen Ansatzes das gemeinsame Erlebnis im Kulturraum der elektronischen Musik.

KI-nchen // Gesellschaft und Kunst im Kontext Künstlicher Intelligenz
Gaswerk Weimar e.V., Weimar

Mit dem Projekt *KI-nchen // Gesellschaft und Kunst im Kontext Künstlicher Intelligenz* greift das Gaswerk Weimar e.V. das zentrale Zukunftsthema KI auf und regt mit seinem partizipativen Ansatz ein breites Publikum zum Entdecken und Experimentieren mit künstlicher Intelligenz an.

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

Women in the Dark

WOMEN IN THE DARK Deutschland e.V., Berlin

Mit der Ausstellung *Women in the Dark* bringt der gleichnamige Verein Gewalt gegen Frauen als globales Problem in die öffentliche Debatte ein und positioniert sich gegen das Wegschauen und Schweigen.

Young Pathos Kollektiv

Pathos München e.V., München

Das *Young Pathos Kollektiv* ist ein von jungen Menschen selbst organisierter und kuratierter *Safe Space*, in dem sie unbeeinflusst Themen ihrer Generation künstlerisch interpretieren und präsentieren können.

Über *The Power of the Arts*

Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde 2017 von der Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Eine unabhängige Jury aus renommierten Expert:innen wählt die Preisträgerprojekte aus. Aktuell sind dabei: Benita Bailey (Schauspieler:in), Dr. Hans-Jörg Clement (Leiter Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung), Samy Deluxe (Rapper), Kübra Gümüşay (Autorin und Aktivistin), Diana Kinnert (Politikerin und Unternehmerin) und Shelly Kupferberg (Journalistin). Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. Seit 2017 wurden bereits 1.400.000 Euro an über 30 Preisträgerprojekte gestiftet.

Neben Kunst und Kultur setzt sich Philip Morris zudem mit dem Award [Power for Democracy](#) für die Stärkung der Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftspolitisch. Mit der Studie [Wie wir wirklich leben](#) fragt das Unternehmen gemeinsam mit dem Rheingold-Institut, was Bürger:innen von der Politik erwarten und wie sie in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, um zukunftsgerichtet konstruktive Impulse für das gesellschaftliche Miteinander zu geben.

Pressekontakt

Philip Morris GmbH

The Power of the Arts

Tel: +49 89 7247 1884

www.thepowerofthearts.de

E-Mail: Presse@thepowerofthearts.de

Instagram: www.instagram.com/thepowerofthearts

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter www.thepowerofthearts.de.